

auf die Urzeit des Volkes hinweist. Es ist also, dächt' ich, nicht ohne Grund anzunehmen, dass, trotz dem Schweigen der Geschichte über den eigenen Schriftgebrauch der Hunen und der Ungern, die Sekler Schrift dem ganzen hunischen Stamme angehört hat, dass diese noch aus der Zeit eines asiatischen Seins herzuweisen, und mit als Zeugenschaft alter volksthümlicher Cultur anzunehmen sei.

Von den Sprichwörtern, welche, wie überall, so auch hier die echtsten und ältesten Denkmäler der Volksweisheit sind, wollen wir, da sie keine Daten tragen, absehen, und uns der Sage und der Poesie zuwenden. Schon habe ich den Weg zu bezeichnen versucht, auf welchem die Hunensage im neunten Jahrhundert wieder in ihre Wiege zurückgebracht wurde. Hier möge noch erwähnt werden, dass diese selbst zur Zeit der Einwanderung des ungrischen Volkes bei demselben keineswegs eine abgeschlossene Ueberlieferung, eine todte Reliquie war: sie blühte vielmehr, wie gleichfalls erwähnt wurde, als ein alter, aber doch noch immer lebensgrüner Baum fort, der wohl manchen dürren Zweig fallen liess, sich aber stets wieder frisch belaubte, unter dessen Schatten sich die Nachkommen in geistiger Gemeinschaft mit den grossen Vorfahren Stärkung und Lust holten. Die Erinnerung von Atila's altem Reiche leuchtete ihnen auf ihrem Zuge nach dem einstigen Hunien an der Donau gleich einem Leitsterne voran; Atila's Name galt ihnen allenthalben als Rechtstitel und Siegesgeleit; nachdem sie die Donau gleich den Hunen bei Kelenföld übersetzt, richtete Árpád seinen Lauf nach der Etilburg (der alten Buda), um da in Etele's Palast seine Erfolge zu feiern; von hier begab er sich in die hunische Nekropole Százhalom, von wo die Eroberung Pannoniens entworfen und ausgeführt wurde; nach Álmos's Tode endlich hielt er jene Volksversammlung, in welcher, wie wir schon berührten, das neue Reich constituirt wurde, auf der Puszta Szer, welche — wie Jerney hervorhebt, und was bedeutsam ist — sich nördlich an Sövény lehnt, also abermals an jene Örtlichkeit, wo Atila nach der Eroberung Pannoniens in feierlicher Versammlung seine Züge nach Westen beschloss. — Neben der Hunensage musste wohl auch zu dieser Zeit noch die Tradition über ihre nähere Vergangenheit bestanden haben, die aber durch die grössere Wichtigkeit der Gegenwart und durch die glänzenden,